N.14. Ein wasser.

Gebrauch das augen-wasser Cap. 18. N. 28. welches aber noch einmahl so starck muß gemacht werden. Tuncke tücher darein, und lege es auf den kopff, laß es aber nicht trocken werden.

N.15. Ein anderes.

Nimm gersten-wasser, so viel du wilst, scabiosen, frauen-haar, roßmarin, salbey, lavendel, iedes 1 hand voll, rothe rosen, 1 hämpffelgen, laß es aufsieden. *Musitanus.*

N 16. Ein wasser.

Bestreich das haupt mit lavendel-kümmel-oder poley-wasser, und laß es von sich selbst trocken werden.

N.17. Ein ander mittel.

Halte eine weile kümmel, coriander, muscaten-nuß oder cubeben im munde, und kaue es.

N.18. Ein anderes.

Schnupffe zuweilen 5 tropffen poley-wasser in die nase.

N.19. Eine lauge.

Wasche das haupt mit der lauge, darinnen garn gesotten.

N.20. Eine andere.

Koche tausendgüldenkraut, nachtschatten, haber-stroh in lauge, und wasche den kopff damit.

N.21. Eine salbe.

Nimm schwein-schmaltz, 4 loth, schwefel, 1 loth, weinstein, entzian, grünspan, iedes ½ loth, ingber, 1 quentgen, spiegel-ruß, 1½ loth, mische es, und schmiere damit das kind täglich 1 mahl.

N.22. Ein wasser wider läuse.

Zerlaß aloe in wermuth-wasser, und bestreich den kopff damit.

Das dreyßigste Capitel
Von zungen-beschwehrungen.
Innerlich.

N.1. Küchlein zur sprachlosigkeit.

Nimm mayenblümgen-himmelschlüssel-wasser, iedes 8 loth, weissen zucker, 10 loth, koche es, setze es hernach vom feuer, thue dazu agtstein-öl, 1 scrupel, salbey-extract, 4 loth, salbey-öl, 1 halb quentgen, mache küchlein daraus. *Musitanus.*

N.2.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0138-1 DFG

N. 2. Eine lattwerge zur lähmung.

Nimm mithridat, 6 loth, eingemachten calmus, 2 loth, ingber, muscatnuß, iedes 2 quentgen, saltz, 1 quentgen, salbey-safft, 2 loth, honig, so viel nöthig, nimm davon öffters eine haselnuß groß unter die zunge, und schlucke es nach und nach hinunter.

Aeusserlich.

N. 3. Ein gurgel-wasser vor sprachlosigkeit.

Nimm betonien, salbey, roßmarin-blüthe, mayenblümgen, lavendelblüthe, iedes ½ hand voll, aniß-saamen, 1 quentgen, weissen wein, wasser, iedes 1 quartiergen, koche 1 drittheil davon ein, seige es durch, thue dazu rosen- oder roßmarin-honig, 2 löffel voll, ringelblumen oder rautenessig, schwartz kirsch-wasser, iedes 3 löffel voll. Damit gurgele dich öffters warm.

N. 4. Ein anders zu trockenheit in fiebern.

Nimm gersten-haußlaub-wasser, iedes 1 halb pfund, süß granaten-violen-syrup, iedes 2 loth, diamor. 1 loth, brunellen-küchlein, 1½ quentgen. *Musitanus.*

N. 5. Ein anders zu dem fröschgen.

Nimm granaten-schaalen, 1½ quentgen, alaun, 1 halb quentgen, rosenhonig, 1 loth, wegerich-wasser, 1 halb pfund, laß es ein wenig aufsieden.

N. 6. Ein anders zur lähmung.

Nimm salbey, isop, calmus, iedes 1 hand voll, koch es in wasser, und thue oxymel squilliticum, 2 loth, dazu.

N. 7. Ein heilend gurgel-wasser zu zungen-geschwühren.

Nimm gersten-wasser, 2 pfund, rosen-honig, 1 loth, eibisch-wurtz, 4 loth, koche den dritten theil ein, und gurgele dich damit. *Musitanus.*

N. 8. Ein schleim vor brennen und trockenheit der zunge in hitzigen fiebern.

Nimm quittenkern-psyllien-saamen-schleim mit saudistel-wasser gemacht, iedes 2½ quentgen, violen-syrup, 3 loth. Nimm öffters davon etwas auf die zunge. *Musitanus.*

N. 9. Ein säckgen vor trockenheit der zunge in fiebern.

Nimm pappelnsaamen-schleim mit gersten-wasser gemacht, hirschhorngallerte, ½ loth, sacchar. perl. 1 quentgen, krebs-safft, 1½ quentgen, binde es in ein säckgen, weiche es in rosen-wasser ein, und bestreich damit öffters die zunge. *Musitanus.*

N.10. Ein pulver zu dem fröschgen.

Nimm granaten-schaale, trocknen isop, saltz, iedes ½ loth, nimm davon öffters etwas unter die zunge.

N.11. Küchlein zu trockenheit in hitzigen fiebern.

Nimm quitten-kern ohne schaale, kürbs-kern, iedes 1 quentgen, weissen mohn, 2 scrupel, tragant, 1½ quentgen, diamarg. frigid. 1 quentgen, psylliensaamen-schleim, mit rosen-wasser gemacht, und eyweiß, iedes so viel nöthig, mache küchlein daraus, und halte sie im munde. *Mustanus.*

N.12. Eine salbe zur verlohrnen sprache.

Nimm brandtewein, 6 loth, gereinigten salpeter, ½ loth, bitter mandel-öl, 2 loth, laß den brandtewein einkochen, thue hinzu seeblumen-wasser, 2 loth, rühre es mit einem holtze wohl unter einander, und lege sie alle morgen auf den wirbel, nachdem die haare abgeschohren worden.

N.13. Ein gurgel-wasser wider geschwulst der zunge.

Nimm brunellen-kraut, 2 hände voll, apostem-kraut, 1 hand voll, pappeln, hollunder-blüth, iedes 1 halbe hand voll, koche es in wasser, drücke es aus, und thue zu 1 nössel prunellen-syrup, rosen-honig, iedes 1 loth, salpeter, anderthalb quentgen. Vermische es zu einem gurgel-wasser.

N.14. Ein anderes.

Nimm apostem-kraut, wegerich, iedes 2 hände voll, koche es in wasser, und drücke es sachte durch, thue dazu theriac, rosen-honig, iedes 2 quentgen, vermische es zu einem gurgel-wasser.

N.15. Ein anderes wider schwartze und aufgerissene zunge.

Nimm brunellen-wasser, 8 loth, klatschrosen-wegerich-wasser, iedes 4 loth, maulbeer-safft, anderthalb loth, schwefel-spiritus, 6 tropffen, prunellen-küchelgen, 1 halb quentgen. Mische es.

N.16. Ein safft wider die schwämmgen.

Nimm rosen-honig, 1 loth, bley-zucker, 1 scrupel, schweiß-treibend spießglaß, 1 halb quentgen, mische es unter einander, zu einem safft, und bestreich damit zuweilen die zunge.

Das ein und dreyßigste Capitel
Von beschwehrungen der lippen.
Aeusserlich.

N.1. Eine pomade wider aufgesprungene lippen.

Nimm frische butter, 1 halb pfund, neu wachs, 1 viertel pfund, ochsen-zunge, 2 loth, kleine rosinen, 1 viertel pfund, laß es übern feuer zergehen,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0140-9 DFG